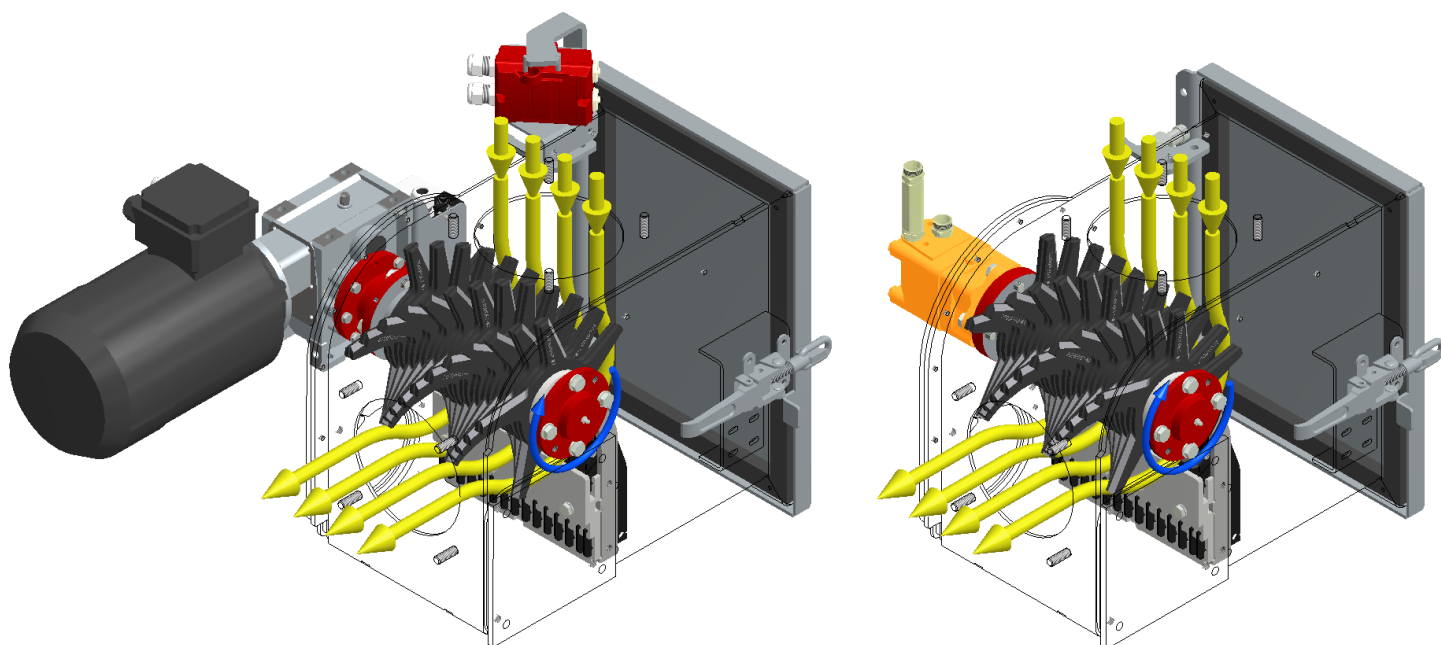


Vredo

Vertaling van oorspronkelijke
gebruiksaanwijzing

GEBRAUCHSANWEISUNG

FT 2 SERIE



GEBRAUCHSANWEISUNG

FT 2 SERIE

Lieferant / Hersteller: **VREDO Dodewaard BV**
Welysestraat 25a
NL-6669 DJ DODEWAARD
Postbus 35
NL-6670 AA ZETTEN
Tel.: 31 (0)488 411254
Fax: 31 (0)488 412471
E-Mail: info@vredo.nl
Internet: www.vredo.com

Händler:
(Stempel)

Inhalt

	S.
1. Einleitung	4
2. Persönliche Risiken	4
3. Bedienungsanleitung	5
3.1. Installation / Montage	5
3.2. Verwendung.....	7
4. Wartung	8
4.1. Allgemein	8
4.2. Schmierung	8
4.3. Getriebeöl.....	8
5. Probleme lösen	9
6. Reparatur	10
6.1. Austauschen von Verschleißteilen	10
6.2. Einstellen.....	11
7. Optionen.....	11
7.1. Programmierung der Fettpumpe	12
8. Technische Daten	13
8.1. Spezifikationen.....	13
8.2. Abmessungen	14
8.2.1. Elektrische Modelle	14
8.2.2. Hydraulische Modelle.....	15
8.3. Elektrischer Schaltplan	16
8.4. Hydraulischer Schaltplan	17
9. Anweisungen	18
10. Einbauerklärung	19

1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde zusammengestellt, um Sie bei der Montage und Verwendung Ihres neuen Vredo Schneidfilters zu unterstützen. Es werden die wichtigsten Punkte im Bereich der Verwendung und Wartung dargestellt. Dieses Dokument erhebt deshalb keinen Anspruch auf Vollständigkeit und selbstverständlich kann es nach etwaigen Anpassungen Ihrer Maschine nicht mehr völlig zutreffend sein. Deshalb können auf Grundlage dieser Anleitung keine Rechte erhoben werden.

Der Vredo Schneidfilter wurde entwickelt, um bei Güllebehältern, Pumpeneinheiten, Düngemaschinen, Gülle-Separatoren und Biogasanlagen Verstopfungen und Verschleiß zu verhindern.

In dem Schneidfilter befindet sich ein Rotor mit einem Schneidkamm, so dass eine Schneidwirkung auf die einströmende Flüssigkeit ausgeübt wird. Wenn nicht zerkleinerbare Teile in den Schneidfilter gelangen, werden sie in einem speziellen Raum in dem Filtergehäuse aufgefangen, der durch Öffnen eines Deckels entleert werden kann.



Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die Hinweise, bevor Sie Ihren VREDO Schneidfilter montieren oder in Betrieb nehmen.

2. Persönliche Risiken

Ziehen Sie den Zündschlüssel des Antriebsfahrzeug / der Maschine aus dem Zündschloss heraus oder stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Wartungsarbeiten an dem Schneidfilter durchgeführt werden. Schauen Sie auch in der Bedienungsanleitung nach.

WARNHINWEIS! Die sternförmigen Messer sind sehr scharf (Verletzungsgefahr).



Ersetzen Sie den Warnaufkleber auf dem Schneidfilter, wenn er beschädigt oder nicht lesbar ist.

Halten Sie den Warnaufkleber frei von Schlamm und Schmutz.

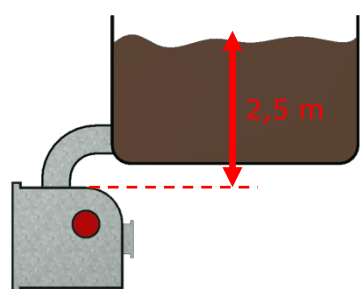
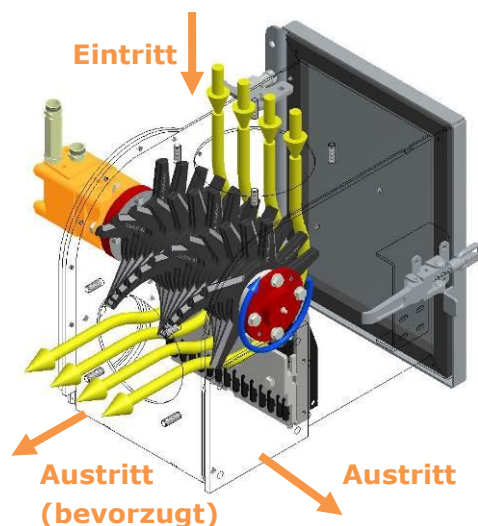
Der maximal zulässige Innendruck des Schneidfilters beträgt 0,25 bar, so dass also eine Flüssigkeitssäule von bis zu 2,5 m über dem Schneidfilter stehen darf.

3. Bedienungsanleitung

In diesem Kapitel werden die Montage und die Verwendung Ihres Schneidfilters dargestellt.

3.1. Installation / Montage

Der VREDO Schneidfilter wird in der Saugleitung vor der Pumpe angeordnet und mit Flanschen verbunden (Packung/Abdichtung beachten). Grundsätzlich kann der Schneidfilter in jeder beliebigen Position montiert werden, **außer** mit dem Deckel nach oben. Bevorzugt wird jedoch eine Montage, bei der sich der Eingang an der Oberseite befindet, wie in der Abbildung dargestellt. Die Flüssigkeit strömt auf der Seite des Schneidkamms in den Schneidfilter hinein (siehe auch Pfeile für die Flussrichtung). Auf diese Weise wird die Gülle durch den Schneidkamm gesaugt, wobei der Rotor die weicheren Teile zerschneidet und die harten Teile wegdrückt. Da der Rotor in der Strömungsrichtung der Gülle läuft, entsteht - wenn überhaupt - nur eine kleine Druckdifferenz. Dies kommt der Strömungsgeschwindigkeit zugute. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass der Motor korrekt angeschlossen ist (siehe für die richtige



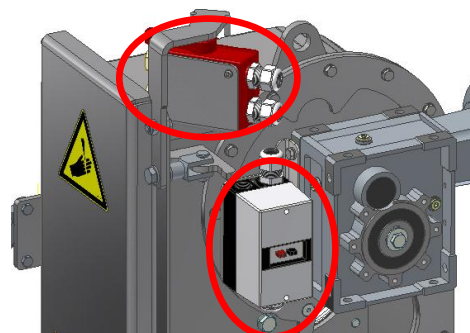
Drehrichtung den blauen Pfeil in der Abbildung). Für den Anschluss des Elektromotors oder Hydraulikmotors siehe Schaltpläne in Kapitel 8.3 und 8.4. Ferner wurde die Drehzahl von etwa 400 U/min optimal für die gewünschte Schneidtätigkeit unabhängig vom Volumenstrom gewählt. Von der Verwendung eines Frequenzreglers oder dergleichen wird daher abgeraten. Achten Sie darauf, dass der Innendruck des Schneidfilters 0,25 bar nicht übersteigt; die Flüssigkeitssäule über dem Schneidfilter darf also nicht höher als 2,5 m sein.

Siehe Abbildung.

Elektrische Ausföhrung

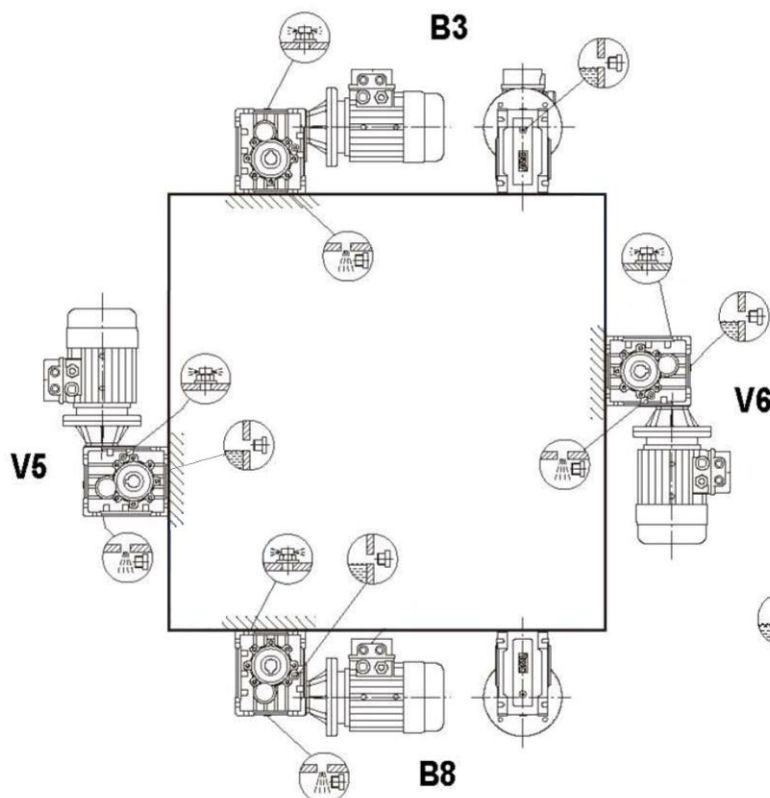
Motor und Getriebe wurden so gewählt, dass eine optimale Drehzahl gegeben ist. Der Schneidfilter ist mit einem 4 kW 400/690V Drehstrommotor ausgestattet. Die Schutzart des Motors ist IP55, so dass der Motor also bei Lagerung und Verwendung trocken bleiben muss.

Auf der Oberseite des Schneidfiltergehäuses befindet sich ein Schalter, mit dem die Stromversorgung für den Motor ausgeschaltet wird, sobald der Deckel geöffnet wird. Außerdem ist auf der Seite eine Thermosicherung angebracht, die auf 8 A eingestellt ist. Die Kabel vom Motor zum Schalter und vom Schalter zur Thermosicherung sind bei der Lieferung bereits angeschlossen. Das Stromversorgungskabel für den Antrieb muss daher auf der freien Seite der Thermosicherung angeschlossen werden.

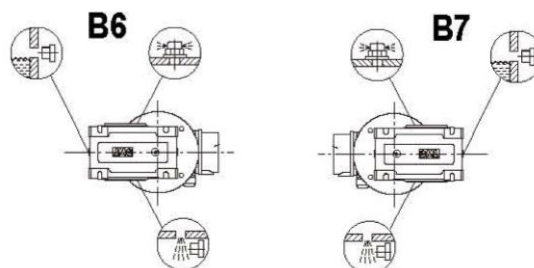


Es kann auch der freie Kontakt im Schalter der Tür verwendet werden, um dafür zu sorgen, dass beim Öffnen der Tür die gesamte Anlage, in der der Schneidfilter montiert ist, ausgeschaltet wird. Bei der Thermosicherung besteht auch die Möglichkeit, einen zusätzlichen Kontakt zu montieren, der die Anlage abschaltet, wenn die Thermosicherung auslöst.

Wenn der Schneidfilter anders als in der bevorzugten Position montiert wird, kann es erforderlich sein, die Nippel am Getriebe anders anzuordnen und die Ölmenge anzupassen. Die nachstehende Abbildung zeigt, wo sich die Nippel in den jeweiligen Montagesituationen befinden sollten. Die Ölmenge ist in Kapitel 4.3 angegeben.

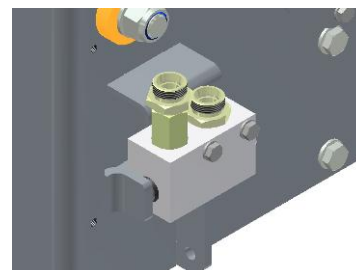


Symbol	Erklärung
	Entlüftungsnippel
	Ölstands-Kontrollschraube
	Ölablassschraube



Hydraulische Ausführung

Das Hubvolumen von 125 cm³ beim Hydraulikmotor wurde für jeden Schneidfiltertyp so gewählt, dass bei einem Ölfluss von ca. 50 bis 55 l/min die optimale Drehzahl erreicht wird. Auf der Seite des Schneidfiltergehäuses ist ein Sicherheitsventil angebracht. Wenn der Deckel geöffnet wird, wird der Ölfluss zum Hydraulikmotor durch dieses Ventil unterbrochen.



Achtung! Aus Sicherheitsgründen muss beim Öffnen des Deckels der Motor abschalten und darf auch nicht gestartet werden können. Überprüfen Sie dies nach der Montage des Schneidfilters.

3.2. Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss kontrolliert werden, ob alle Befestigungsschrauben fest angezogen sind und die Leitungen korrekt montiert sind. Danach schalten Sie die hydraulische oder elektrische Versorgung ein. In dem Schneidfiltergehäuse ist jetzt ein leises Schleifgeräusch wahrnehmbar.

Bei extremer Geräuschentwicklung sofort stoppen und die Ursache beseitigen. Immer zuerst den Schneidfilter einschalten und danach die Pumpe!

Kontrollieren Sie die Drehrichtung; eine falsche Drehrichtung kann erhebliche Schäden verursachen.

Alle VREDO Schneidfilter wurden im Werk komplett eingestellt. Sollten während Montage oder Betrieb Abweichungen auftreten, kann dies korrigiert werden.

Die Schließspannung des Schneidfilterdeckels kann durch Hineindrehen oder Herausdrehen des Klemmverschlusses eingestellt werden. Im Betrieb darf der Schneidfilter keine falsche Luft ansaugen, weil hierdurch ein korrekter Durchfluss behindert wird und es zu einem Austritt von Flüssigkeit kommen kann.

Die sternförmigen Rotormesser müssen genau an beiden Seiten des Schneidkamms entlang laufen. Bei Abweichung können die Sternzacken nachgebogen werden (siehe Kap. 6.2). Es wird empfohlen, dies regelmäßig zu überprüfen, da eine korrekte Einstellung sowohl der Schneidfunktion als auch der Lebensdauer der Schneidteile zugute kommt. Die Sternzacken und der Schneidkamm müssen für eine ordnungsgemäße Funktion scharf sein und daher bei Bedarf ersetzen.

4. Wartung

4.1. Allgemein

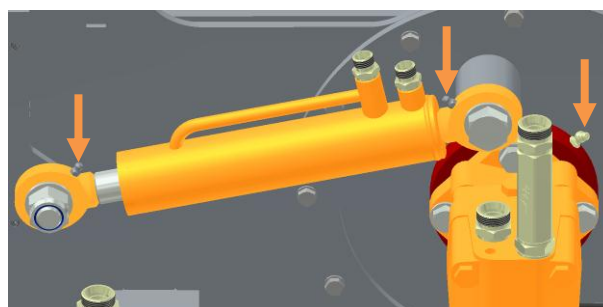
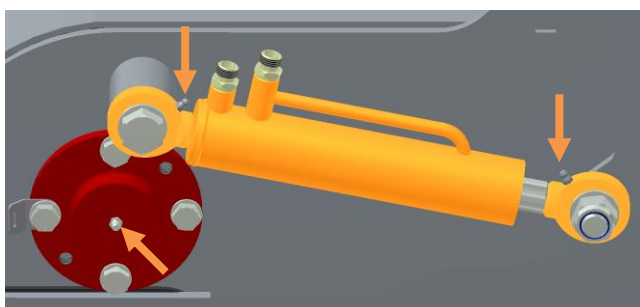
Es wird empfohlen, das Innere des Schneidfilters jeden Tag zu kontrollieren. Die Kontrolle sollte durchgeführt werden, wenn die Leitungen oder der Behälter geschlossen oder leer sind, so dass keine Flüssigkeit in den Schneidfilter gelangen kann. Hierfür schalten Sie immer zuerst den Antrieb aus und trennen das Gerät von der Spannungs- oder Druckversorgung. Öffnen Sie dann den Schneidfilterdeckel und kontrollieren Sie, ob sich der Rotor tatsächlich nicht mehr bewegt.

Ferner ist jeden Tag eine Sichtprüfung auf Undichtigkeiten zwischen Lagergehäuse und Getriebe vorzunehmen. Achten Sie auch darauf, dass keine Gülle aus der Hohlwelle des Getriebes austritt. Wenn dies der Fall ist, sofort anhalten und die Ursache beseitigen.

Wenn die Maschine für längere Zeit außer Betrieb genommen wird, sollte der Schneidfilter von innen gesäubert werden und eventuelle Rückstände (Drähte, Schnüre, usw.) sollten entfernt werden. Behandeln Sie die Schneidteile mit Rostschutzmittel.

4.2. Schmierung

Die Schmierstellen auf beiden Seiten der Schneidfilterachse müssen alle 8 Betriebsstunden geschmiert werden. Dabei sollte das Fett auf der Innenseite des Schneidfilters austreten. Wenn Zylinder vorhanden sind, müssen diese monatlich geschmiert werden.



Bei mehr als 8 Betriebsstunden pro Tag empfiehlt es sich dringend, eine automatische Schmierung zu verwenden. Siehe Kap. 7.

4.3. Getriebeöl

Das Öl und der Ölstand im Getriebe müssen monatlich überprüft werden.

Der erste Ölwechsel sollte nach 300 Betriebsstunden durchgeführt werden. Danach ist das Öl alle 2000 Betriebsstunden oder jährlich zu wechseln.

Das verwendete Öl ist: SHELL Omala 220 mit einer Viskosität ISO VG 220 für den normalen Gebrauch. Bei hohen Belastungen empfehlen wir SHELL HD-220.

In der Tabelle auf der rechten Seite ist die Füllmenge für die jeweilige Position des Getriebes angegeben. Abbildungen der betreffenden Getriebepositionen finden Sie in Kapitel 3.1.

TKM48B	
Position	Füllmenge in Litern
B3	0,70
B6	0,58
B7	0,42
B8	0,42
V5	0,75
V6	0,45

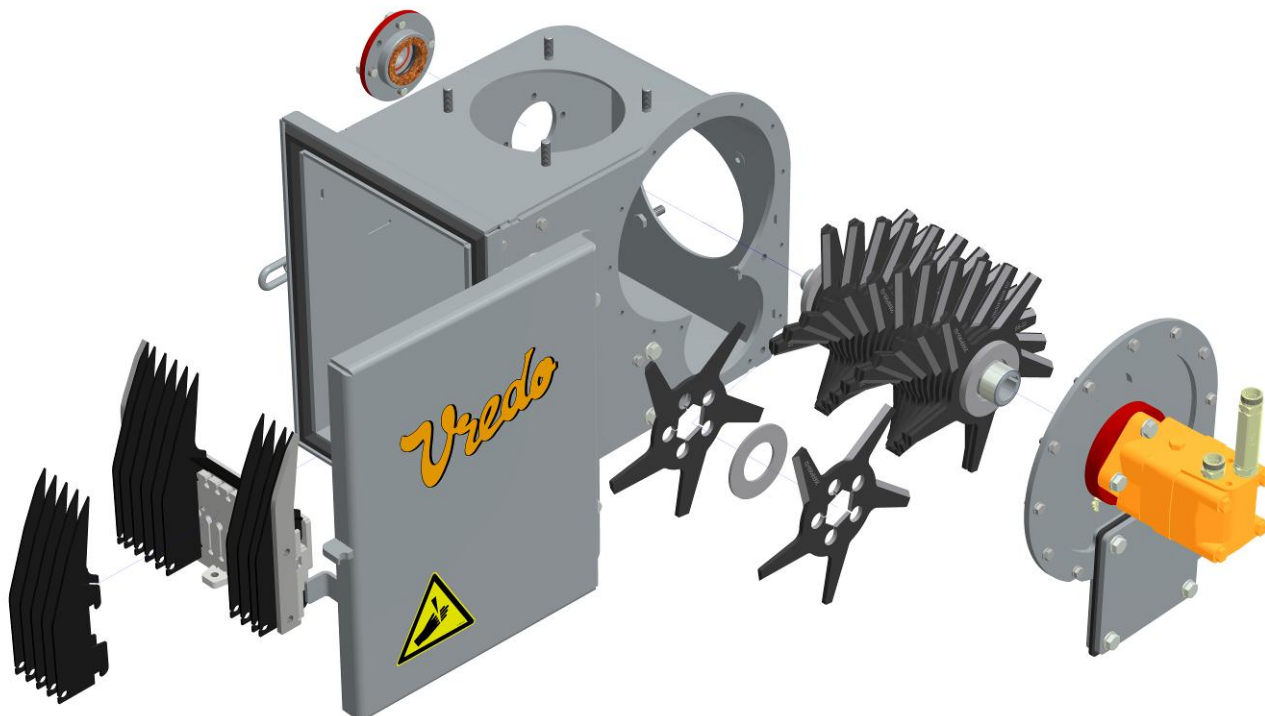
5. Probleme lösen

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Schneidfilter ist sehr schwergängig oder kommt nicht in Gang	Filtergehäuse ist voller nicht zerkleinerbarer Teile.	Filtergehäuse leeren und dafür sorgen, dass sich keine Schnüre o.d. zwischen den sternförmigen Rotormessern verwickeln.
Schneidfilter schneidet schlecht	Sternförmige Messer sind stumpf.	Sternförmige Messer austauschen
	Schneidkamm ist verschlissen	Zinken des Schneidkamms austauschen
Schabendes Geräusch im Filtergehäuse	Messerzacken sind nicht korrekt auf Schneidkamm ausgerichtet	Nachbiegen, siehe Kap. 6.2
Ungewöhnliche Laufgeräusche im Getriebe	Rollendes/mahlendes Geräusch: Lagerschaden	Öl kontrollieren und Lager auswechseln.
Öl tritt aus Getriebe aus Öl tritt aus Entlüftung am Getriebe aus	Dichtung defekt	Dichtung ersetzen
	Getriebe nicht entlüftet	Entlüftung vorsehen und diese öffnen
	Zu viel Öl im Getriebe	Ölstand anpassen (siehe Kap. 4.3)
	Falsche Position der Entlüftung	Entlüftung an anderer Stelle anordnen (siehe Kap. 3.1)
	Häufigkeit von Kaltstarts (erzeugt viel Schaum)	Synthetisches Öl verwenden
Schneidfilter läuft nicht, obwohl Motor läuft	Verbindung ist weg	Getriebe austauschen

6. Reparatur

Bei Reparaturen sind immer Originalteile von VREDO zu montieren. Für die sternförmigen Rotormesser und die Zinken des Schneidkamms wurden spezielle Metalllegierungen verwendet, die auch gehärtet sind. Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte immer die Typnummer und die Maschinennummer an. Beachten Sie dabei, dass es Schneidfilter mit grober und mit feiner Verzahnung gibt! Weitere Informationen finden Sie in dem Ersatzteilkatalog, den Sie bei Ihrem VREDO Händler erhalten können.

6.1. Austauschen von Verschleißteilen

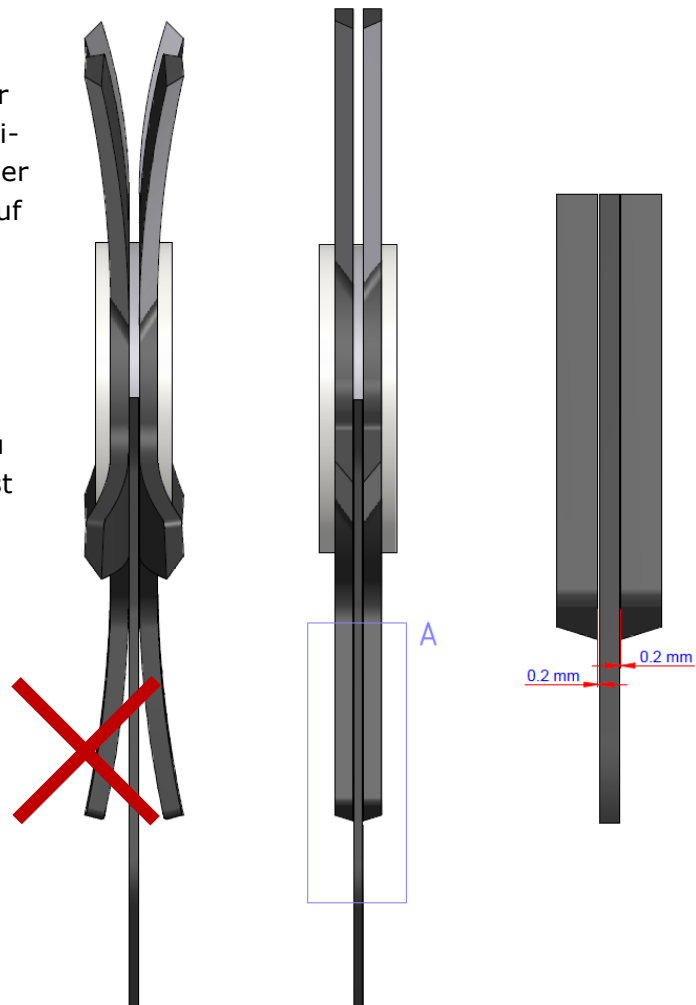


Vor Montage- oder Demontearbeiten muss immer der Antrieb angehalten und der Motor von der Stromversorgung getrennt werden. Öffnen Sie dann den Schneidfilterdeckel und kontrollieren Sie, ob sich der Rotor tatsächlich nicht mehr bewegt.

Zum Austauschen der Verschleißteile muss der Schneidfilter in der richtigen Weise auseinandergebaut werden. Beginnen Sie mit dem Demontieren des Schneidkamms, indem Sie die Befestigungsschrauben von außen lösen und den Kamm durch die Tür herausnehmen. Die Zinken des Kamms können jetzt ausgetauscht oder nachgeschliffen werden. Anschließend muss der Flansch auf der rechten Seite des Schneidfiltergehäuses demontiert werden, damit der Rotor des Schneidfilters herausgenommen werden kann. Weitere Einzelheiten und Teilenummern finden Sie im Ersatzteilkatalog. Achten Sie beim Montieren des Schneidfilterrotors darauf, dass die sternförmigen Rotormesser kein axiales Spiel haben. Dies lässt sich verhindern, indem die Inbusschraube gut festgedreht wird. Auch beim Schneidkamm muss die Klemmplatte fest angezogen werden. Bei der Montage montieren Sie zuerst den Rotor und die Flanschplatte mit Motor; danach kann der Schneidkamm wieder eingesetzt werden.

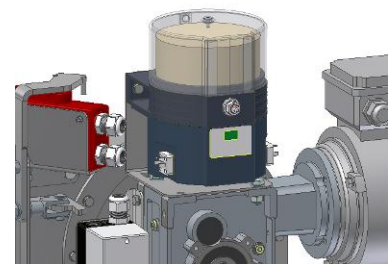
6.2. Einstellen

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, muss der Schneidfilter nach dem Austausch von Verschleißteilen nachjustiert werden. Die Zacken der sternförmigen Rotormesser müssen auf den Schneidkamm ausgerichtet werden. Die beste Möglichkeit hierfür besteht darin, die Zacken mit einem Hammer in die richtige Richtung zu klopfen. Beim Drehen des Rotors von Hand darf kein klirrendes Geräusch zu hören sein. Die korrekte Einstellung ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt (der linke Messersatz ist übertrieben gezeichnet).



7. Optionen

Um zu verhindern, dass das Schmieren der Schneidfilterachse vergessen oder unterlassen wird, ist optional ein automatisches Schmiersystem erhältlich. Hierdurch wird erreicht, dass die beiden Schmierstellen 2x pro Stunde mit einer bestimmten Fettmenge versehen werden. Wenn der Schneidfilter mehr als 8 Stunden pro Tag oder mehr als 1.000 Stunden pro Jahr in Betrieb ist, empfiehlt es sich dringend, ein automatisches Schmiersystem zu verwenden.



Die Fettpumpe ist in einer 220V-Version und einer 12V-Version für Elektro- bzw. Hydraulikantrieb erhältlich. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von 1 Liter.

Der Anschluss erfolgt an die Stifte 1 und 2 des linken Stecker an der Fettpumpe.

Wenn der Schneidfilter läuft, muss die Fettpumpe mit Spannung versorgt werden.

Auf der nächsten Seite wird die Programmierung der Fettpumpe erläutert, die bei der Auslieferung bereits eingestellt ist.

Der Behälter muss nach einiger Zeit wieder aufgefüllt werden. Vredo verwendet und empfiehlt zum Füllen des Systems die Fettsorte **Shell Gadus S2**.

7.1. Programmierung der Fettpumpe

Display of parameters QLS401 lubrication pump

	Hold this button at least 2 seconds to start the display of parameters
	Sequentially the following parameter are displayed
PP	Pause time
00.	in hours (note the digital point)
.20	in minutes (note the digital point)
rP	Remaining pause time until the next lubrication, program continues
00.	in hours
.19	in minutes
AC	Already passed automatically lubrication cycles, max 9999
06.	06 is 600
.25	25 is 25, total 0625 cycles
UC	Already passed manually lubrication cycles, max 9999
15.	15 is 1500
.67	67 is 67, total 1567 cycli
P3	Number of adjusted lubrication cycles
04	4 lubrication cycles, max 5
P4	setting output signal (not applicable)
no	signal normally open (not applicable)
P5	Grease level low indication (not applicable)
--	not set
P6	Setting for start with pause or lubrication
SO	Start with lubrication (SP is start with pause)
-	End
	=====
	To start a manually lubrication cycle hold this button 2 seconds

Programming Lincoln QLS401 lubrication pump (type VDC)

The parameters to be adjusted are:	
P1	0 - 59 hours
P2	0 - 59 minutes (4 minutes minimal)
P3	1 - 5 cycles
P4	no or nc, standard no
P5	can't change --
P6	SP or SO, start with pause or lubrication
Programming:	
	Hold both buttons simultaneously, ± 4 seconds P1* appears in display Release buttons and current setting appears on the display
	Set pause time in hours with this button (P1)
	Press this button, so that 'P2' appears in display
	Set pause time in minutes with this button (P2)
	Press this button, so that 'P3' appears in display
	Set number of cycles with this button (P3)
	Press this button, so that 'P4' appears in display
	Press this button, so that 'P5' appears in display
	Press this button, so that 'P6' appears in display
	Set 'SO' with this button (start with lubrication)
	Press this button, so that 'P-' appears in display Now press the green button within 30 seconds to save the parameters ==>>>

8. Technische Daten

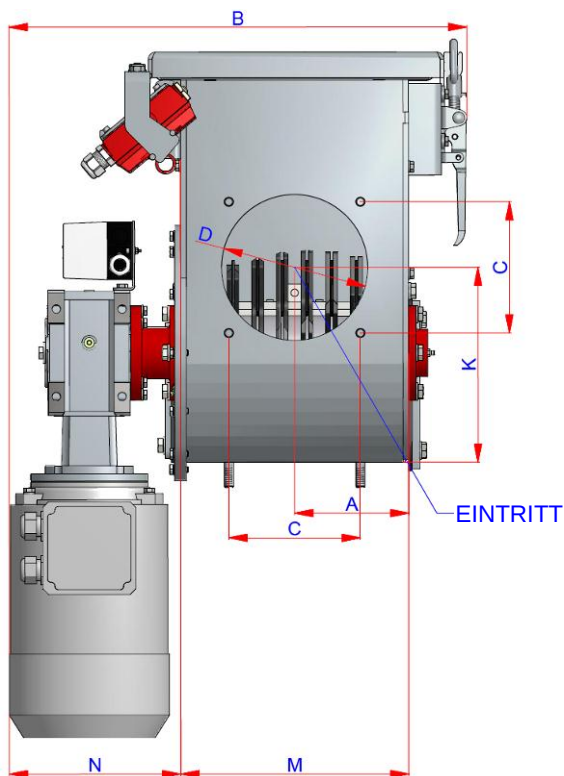
8.1. Spezifikationen

Die nachstehenden Daten gelten für Standardschneidfilter.

Modell	FT 2200		FT 3200		FT 4200		FT 5200	FT 6200
Typ	Hydraulisch	Elektrisch	Hydraulisch	Elektrisch	Hydraulisch	Elektrisch	Hydraulisch	Hydraulisch
Nennkapazität (für normale Gülle)								
m³/Stunde	90	90	180	180	240	240	480	600
L/min	1500	1500	3000	3000	4000	4000	8000	10000
Max. Kapazität (mit Wasser)								
m³/Stunde	120	120	240	240	360	360	600	720
L/min	2000	2000	4000	4000	6000	6000	10000	12000
Feinheit des Filters								
Grob (mm)	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8
Fein (mm)	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	17,4	-	-
Anschluss								
Hydraulisch (l min⁻¹, bar)	55, 180	-	55, 180	-	55, 180	-	55, 180	55, 180
Elektrisch (V, A)	-	400, 10	-	400, 10	-	400, 10	-	-
Drehzahl Rotor								
N/min	440	400	440	400	440	400	440	440
Reinigung								
Methode	Manuell	Manuell	Manuell	Manuell	Manuell	Manuell	Hydraulisch	Hydraulisch
Türöffnung	Rechts	Rechts	Rechts	Rechts	Rechts	Rechts	Nach oben	Nach oben
Motor								
Positionierung	L oder R	Rechts	L oder R	Rechts	L oder R	Rechts	L oder R	L oder R
Ausgang								
Anschlussgröße (Zoll)	6"	6"	6"	6"	8"	8"	8"	10"
Position	L & R Seite	L & R Seite	Rückseite/ L Seite	Rückseite/ L Seite	Rückseite/ L Seite	Rückseite/ L Seite	Rückseite/ L Seite	Rückseite/ L Seite (8")
Gewicht								
Grob (kg)	82	122	97	137	127	167	194	220
Fein (kg)	86	126	103	143	137	177	-	-

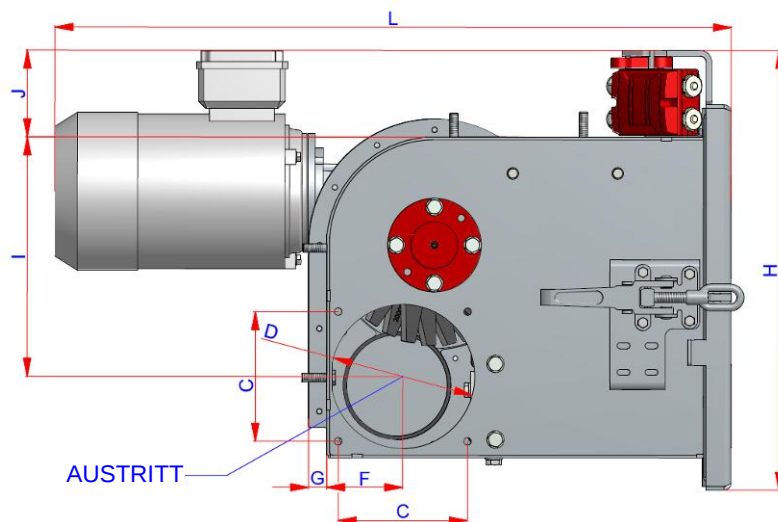
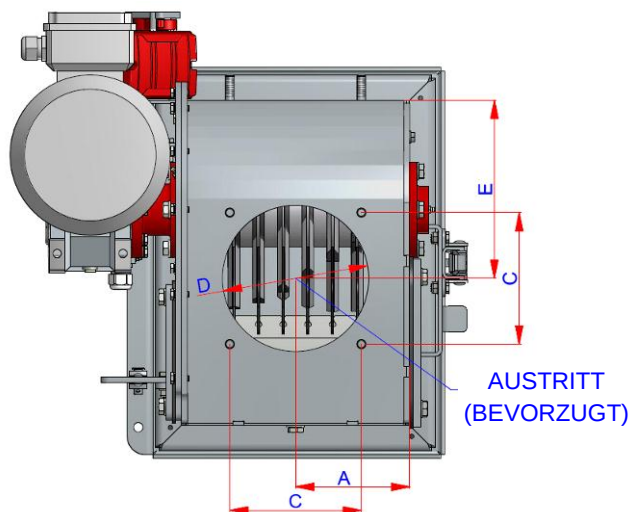
8.2. Abmessungen

8.2.1. Elektrische Modelle

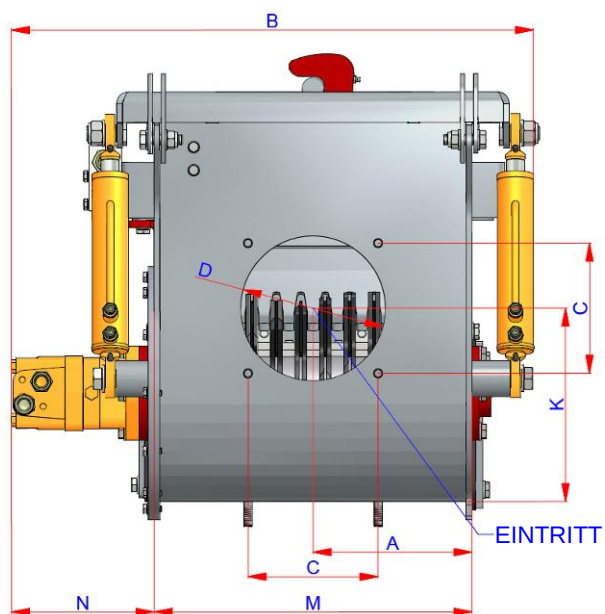


	FT2200	FT3200	FT4200
L	836,8	820,5	940,5
B	484	524,2	626,2
H	599,5	610,5	610,5
A	100	105,1	156,1
C	150	150	180
D*	6"	6"	8"
E	315	240,2	244
F	98	98	106
G	25	25	25
I	345	345	332,5
J	120,5	120,5	120,5
K	-	235	267
M	170	210,2	312,2
N	234,5	234,5	234,5

Abmessungen in mm sofern nicht anders angegeben
 * Bei FT2200 Ausgang auf beiden Seiten



8.2.2. Hydraulische Modelle



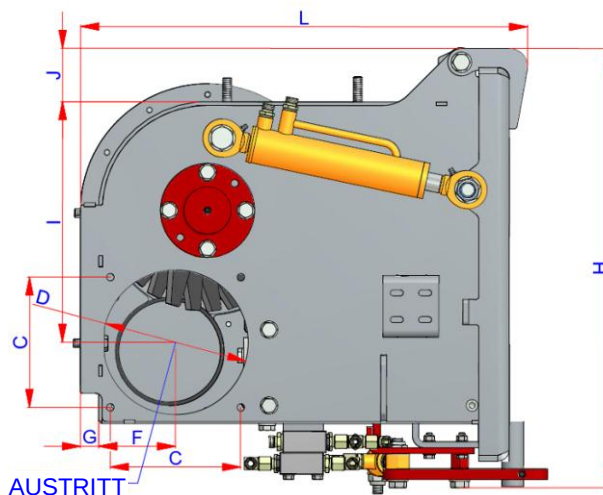
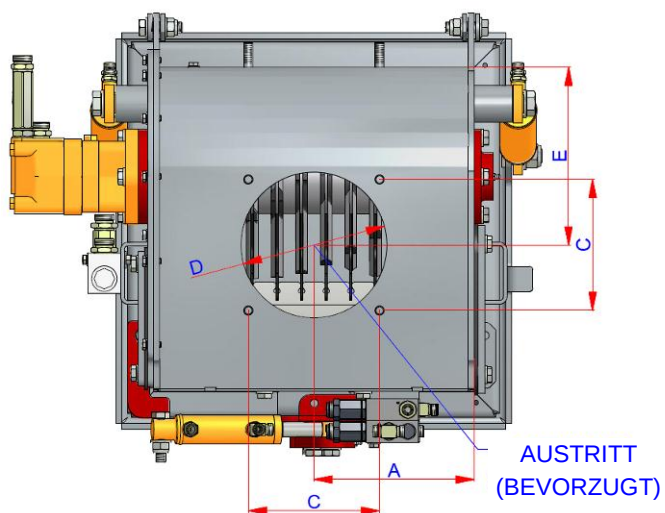
	FT2200	FT3200	FT4200	FT5200	FT6200
L	483,8	442,5	587,5	616,1	616,1
B	464,1	504,3	606,3	722,2	863,4
H	539	535	535	609	609
A	100	105,1	156,1	219,9	287,5
C	150	150	180	180	**
D*	6"	6"	8"	8"	10" ***
E	315	240,2	244	244	273,5
F	98	98	106	106	106
G	25	25	25	25	25
I	345	345	332,5	332,5	332,5
J	60	45	45	74	74
K	-	235	267	267	267
M	170	210,2	312,2	439,8	575
N	179,2	197,2	197,2	197,2	197,2

Abmessungen in mm sofern nicht anders angegeben

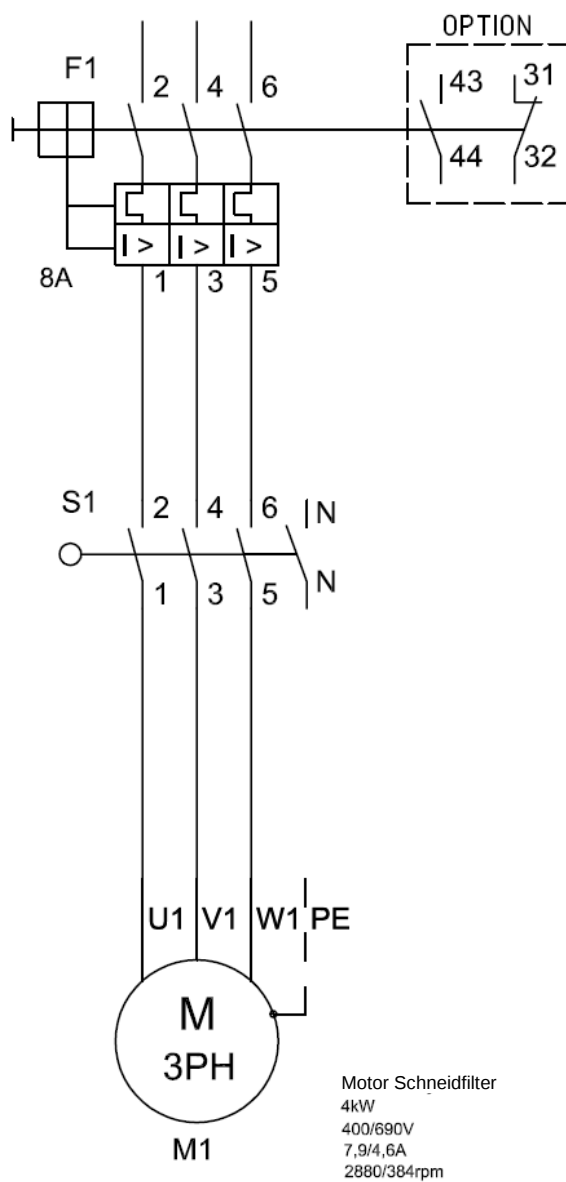
* Bei FT2200 Ausgang auf beiden Seiten

** Abweichende Größe

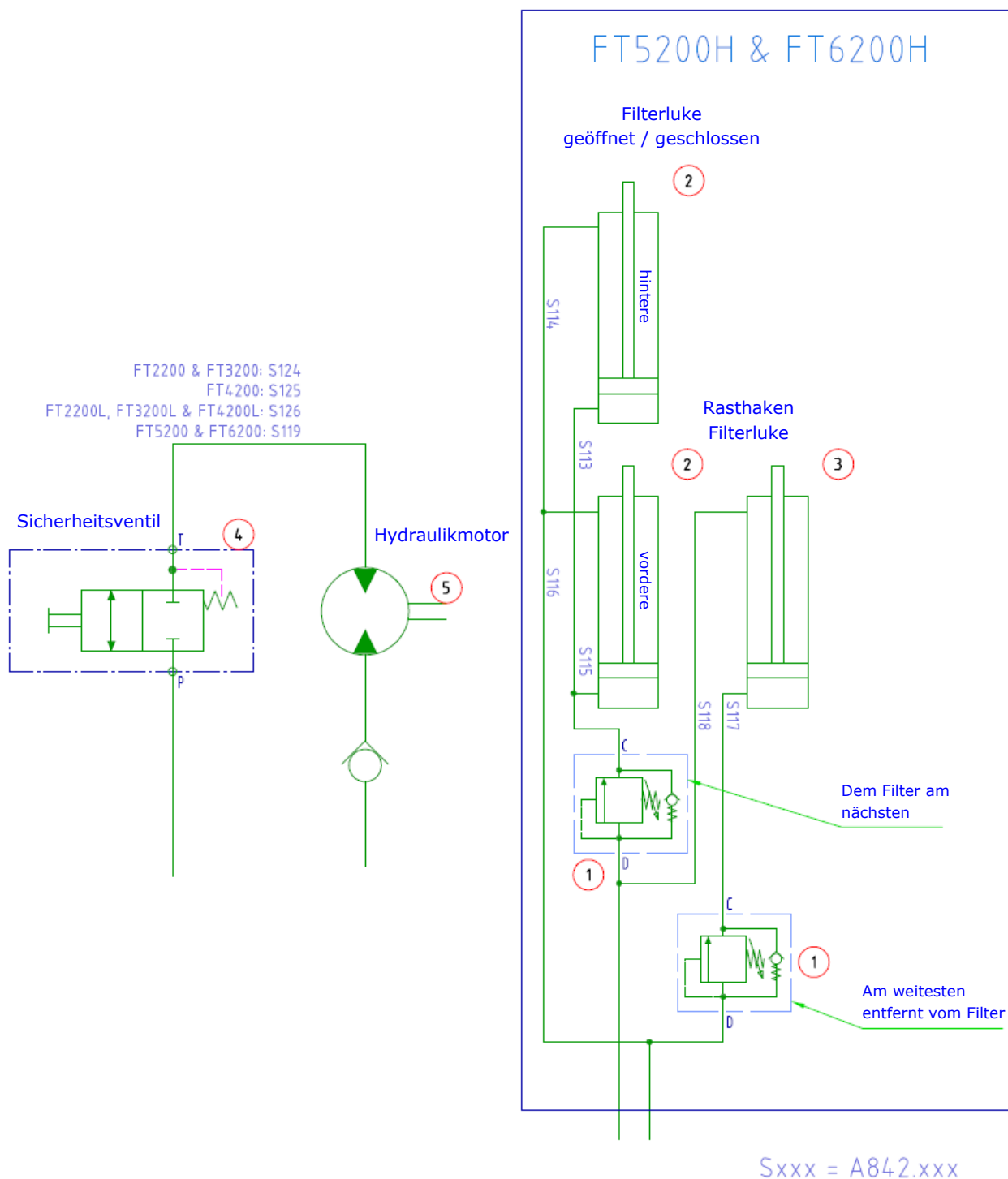
*** Seite 8" Anschluss



8.3. Elektrischer Schaltplan



8.4. Hydraulischer Schaltplan



9. Anweisungen

Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb Ihres VREDO Schneidfilters müssen die nachstehenden Anweisungen vollständig eingehalten werden.

Bei Auslieferung:

- Kontrollieren Sie, ob der Schneidfilter unbeschädigt ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Schneidfilter vollständig ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Bedienungsanleitung komplett ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Warnaufkleber auf dem Deckel vorhanden ist.

Ihre VREDO Maschinen wurde gemäß den aktuellsten Normen und Richtlinien hergestellt. Bei Änderungen oder Anpassungen ohne die schriftliche Zustimmung von VREDO Dodewaard B.V. erlischt die Garantie. VREDO Dodewaard B.V. haftet für keinerlei der sich daraus ergebenden Folgen.

Die Maschine ist sachgerecht zu warten. Dabei sind mindestens die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Hinweise einzuhalten.

Vor Wartungs-oder Reparaturarbeiten ist sicherzustellen, dass der Motor spannungsfrei ist und nicht eingeschaltet werden kann.

10. Einbauerklärung

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU EINER UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINE

(gemäß Anhang II.1.B der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG für unvollständige Maschinen)

Wir,

VREDO Dodewaard bv
Welysestraat 25a
NL-6669 DJ Dodewaard

erklären unter vollständig eigener Verantwortung, dass:

der VREDO Schneidfilter

Typ :

Seriennummer :

1. vorgesehen ist, um in eine Maschine eingebaut oder mit anderen Maschinen zusammengebaut zu werden;
2. die Anforderungen der Maschinenrichtlinie nicht in vollem Umfang erfüllt;
3. die relevanten technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Buchstabe B erstellt wurden;
4. einzelstaatlichen Stellen auf begründetes Verlangen die relevanten Unterlagen auf näher festzulegende Weise übermittelt werden.

Die gewerblichen Schutzrechte des Herstellers bleiben hiervon unberührt.

Diese unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn für die Maschine, in die sie eingebaut werden soll, eine Erklärung der Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vorliegt.

Niederlande, Dodewaard, 01.01.2014



J. de Vree, Geschäftsführer